GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST

und ein gutes Neues Jahr voller Glück und Gesundheit
wünscht die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

WINTER 2025

WINDKRAFT
Im März 2026 soll eine Bürgerbefragung zum Thema Windkraft in der Gemeinde stattfinden. 4

GLASFASER
Alle Informationen über den Stand des Glasfaserausbaus in unserem Gemeindegebiet. 6

DA IST WAS LOS!
Überblick über die Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring. 14

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

© Reinhard Podolsky

Wir stehen am Ende des Jahres 2025, in dem es uns gelungen ist, unsere Gemeinde trotz angespannter Budgetlage kontinuierlich weiterzuentwickeln – nächstes Jahr wird es in dieser Richtung weitergehen: Der Glasfaserausbau steht an (Anmeldeschluss ist der 30. Jänner 2026 – siehe auch Seite 6). Weiters entscheiden wir in einer Volksbefragung über die Windkraft in unserer Gemeinde (Seite 4) und unsere Wasserversorgung wird weiter modernisiert (Seite 9) – um nur einige Vorhaben zu nennen. Darauf sollten wir anstoßen – gerne beim traditionellen Empfang des Bürgermeisters, welcher dieses mal im Frühjahr, am 21. März 2026, stattfinden wird. Dazu darf ich Sie bereits jetzt herzlich einladen – genaue Details werden selbstverständlich rechtzeitig bekanntgegeben.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und uns allen ein glückliches, gesundes, friedliches Neues Jahr!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Andreas Boigenfürst

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes:
14.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05., 10.06., Juli Urlaubssperre, 12.08., 09.09., 14.10., 11.11. und 09.12.

© Simon Dannhauer - stock.adobe.com

Beschlüsse der Gemeinde

VORSTANDSBESCHLÜSSE

- Beschlussfassung Übernahme Materialkosten für die Erneuerung der Dacheindeckung in der Sandgrube Kühnring
- Beschlussfassung Ankauf des Materials für die Instandsetzung der Kinderspielplätze im Gemeindegebiet
- Beschlussfassung für die Übernahme der Kosten für die Haltestellenverlegung in Matzelsdorf
- Beschlussfassung für den Ankauf und die Errichtung einer Solarlaterne in der KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung für den Ankauf und die Errichtung von 4 Straßenlaternen in der KG Amelsdorf
- Beschlussfassung über die Lichtservice Zusatzvereinbarung Nr. 73 inklusive zweier neuer Einspeisestellen in den KGs Kühnring und Sonndorf, bzw. Ersatz Stromtankstelle Gemeindeamt
- Beschlussfassung Übernahme Kostenanteil der Bachräumung im Ortsgebiet Burgschleinitz

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE

- Beschlussfassung Vergabe der Arbeiten für die Wasseraufbereitungsanlage in der KG Kühnring
- Beschlussfassung Rückziehung des Antrages betreffend Grundstücksverkauf in der KG Kühnring
- Beschlussfassung Freilassungserklärung für die neugeschaffenen Grundstücke Nr. 365/1, 365/2 und 365/3, alle KG Zogelsdorf
- Beschlussfassung zum Pachtvertrag mit der Pfarre Burgschleinitz über einen Teil des Pfarrhofgartens in der KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung zum 2. Nachtrag zum Pachtvertrag betreffend Teile des Sportplatzes in Kühnring
- Verpachtung Keller in der KG Harmannsdorf
- Beschlussfassung Vergabe Dankesurkunde
- Beschlussfassung Übernahme der Ehrentafel für das 10 Jahr Jubiläum der Landjugend
- Beschlussfassung Subvention für die Errichtung einer Inselanlage am Sportplatz Zogelsdorf
- Beschlussfassung Vergabe von Straßenbauarbeiten und Adaptierungen von Bushaltestellen
- Beschlussfassung Vergabe Sanierung von Güterwegen.
- Beschlussfassung 1. Nachtragsvoranschlag 2025
- Beschlussfassung über den Rückkauf von Bauland und die weitere Vorgehensweise nach Ablauf von Baulandsicherungsverträgen
- Beschlussfassung Kaufansuchen von Bauplätzen in der KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung digitales Zeiterfassungssystem für Gemeindebedienstete
- Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise mit der Verbund AG

SPRECHTAG NOTARIN

Notarin DI[in] Mag. Julia Frank steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte im Sprechzimmer des Bürgermeisters zur Verfügung: Do., 08.01., 12.03., 21.05. um 16 Uhr
Bitte um Voranmeldung unter T: 02984/2267 (Notariat Eggenburg) bzw. T: 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)

BLUTSPENDEN

TAG	DATUM	ORT	UHRZEIT
FR	16.01.	SVZ Kühnring	13:00 - 15:00 Uhr 16:00 - 19:00 Uhr
SO	15.03.	Musikmittelschule Eggenburg	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
SO	12.07.	Musikmittelschule Eggenburg	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
SO	15.11.	Musikmittelschule Eggenburg	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr

PARTEIENVERKEHRSZEITEN GEMEINDEAMT

Di: 8.00 – 12.00 Uhr
Do: 8.00 – 12.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr
Sprechstunde Bgm. Andreas Boigenfürst:
Jeden Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr. Bitte um telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (02984/2653) oder direkt bei Bgm. Boigenfürst

FROHE WEIHNACHTEN

Das Team der Marktgemeinde Burgschleinitz Kühnring wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026!

Bitte beachten Sie unsere eingeschränkten Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen!
Das Gemeindeamt ist von **24. 12. 2025 bis 06.01.2026 geschlossen!**

Ausnahme: Dienstag 30.12.2025 während der Parteienverkehrszeiten von 8 bis 12 Uhr geöffnet

AKTION LEBENSBÄUMCHEN

© Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

Vlnr: Bgm. Andreas Boigenfürst, GR Erich Laager, Patrick Jaux und Jasmin Böhm mit Leandro Franz, Gerhard Ullreich, Nico Hartner und Daniela Ring mit Lorenz, GR Jürgen Schneider, Tobias Leder und Melanie Baldreich mit Jakob, Wolfgang Schuch mit Caroline und Diana Schmid mit Maximilian, Martin Feichtner für Livia, Altbgm. Leopold Winkelhofer, Vzbgm. Wolfgang Falk
Nicht im Bild: Vasile-Ionel Sidor und Corina-Ana-Maria Preda mit Anais-Maria

Bereits zur Tradition wurde die Übergabe des Lebensbäumchens an unsere jüngsten Gemeindebürger: Sechs Kinder der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, die in der Zeit von November 2024 bis Oktober 2025 auf die Welt kamen, erhielten von der ÖVP Gemeindepartei einen Obstbaum ihrer Wahl als Lebensbaum geschenkt. Leider konnte eine Familie bei der Übergabe nicht dabei sein. Der Lebensbaum wurde jedoch bereits vom Ortsvertreter überbracht. Bei Kaffee und Kuchen fand die Übergabe der Bäume am Sonntag, den 09.11.2025 im KUM in Burgschleinitz statt. Wir freuen uns sehr über den Nachwuchs und werden bemüht sein, eine lebenswerte Gemeinde für unsere Kinder zu schaffen.

BEIM STANDESAMT EGGENBURG

werden 2026 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen: **17.01., 21.02., 14.03., 18.04., 09.05., 13.06., 04.07., 08.08., 19.09., 10.10., 14.11. und 12.12.**
Amtsstunden Standesamt Eggenburg, Tel. 02984/3501-22
Montag bis Donnerstag 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

© EwaStudio - stock.adobe.com

PROJEKT „WINDKRAFTANLAGEN DER VERBUND AG IM GEMEINDEGEBIET"

Bürgerbefragung zur Windkraft

© portishead1 / iStock

Aktueller Informationsstand und weitere Schritte

Seit Jänner 2022 führt die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring Gespräche mit der VERBUND AG über die mögliche Errichtung und den Betrieb von drei Windkraftanlagen im Bereich zwischen den Ortschaften Zogelsdorf und Reinprechtspölla. In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Voruntersuchungen durchgeführt, darunter Windmessungen sowie ornithologische Vorgutachten.

Zur Information der Bevölkerung fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt; zusätzlich wurde der Gemeinderat in regelmäßigen Abständen über den Projektstand informiert.

Nächste Projektphase: Erforderliche Grundsatzzustimmung

Für den Eintritt in die nächste Projektphase ist eine vertiefende Planung notwendig. Dafür ist eine Grundsatzzustimmung der Marktgemeinde erforderlich.
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom **04. November 2025** aufgrund der Tragweite der Entscheidung mehrheitlich beschlossen, eine **Bürgerbefragung im März 2026** durchzuführen. Der genaue Termin wird in der kommenden Gemeinderatssitzung festgelegt.

Richtlinien für die Bürgerbefragung

Der Gemeinderat hat folgende Grundparameter festgelegt:

- Eine **Bindungswirkung** des Ergebnisses für den Gemeinderat besteht nur, wenn mindestens **40 Prozent** aller nach der Gemeindewahlordnung wahlberechtigten Hauptwohnsitzer an der Befragung teilnehmen.
- Wird diese Mindestbeteiligung nicht erreicht, erfolgt nach Durchführung der Befragung eine weitere Beratung im Gemeindevorstand und eine Beschlussfassung im Gemeinderat findet statt.
- Die Befragung wird an einem **Sonntag** stattfinden.
- Alle Wahlberechtigten erhalten eine **schriftliche Verständigung** über ihr Wahlrecht.
- Sämtliche Wahllokale, die auch für Gemeinderatswahlen genutzt werden, stehen zur Stimmabgabe zur Verfügung.
- Eine **Briefwahlmöglichkeit** wird ebenfalls angeboten.

Im Vorfeld zur Bürgerbefragung wird die **VERBUND AG** eine weitere Informationsveranstaltung abhalten.

PROJEKTVORHABEN IM GEMEINDEGEBIET

VERBUND plant im Gemeindegebiet Burgschleinitz-Kühnring die Errichtung von **drei Windkraftanlagen,** die rund **20.000 Haushalte** mit sauberem und kostengünstigem Strom versorgen können.
Seit dem ersten Gespräch im Jänner 2022 fanden mehrere Abstimmungen zwischen Gemeinde und VERBUND statt. Im Oktober 2022 wurde eine Informationsveranstaltung abgehalten, die von der Bevölkerung positiv aufgenommen wurde.

Der Gemeinderat wurde laufend über alle wesentlichen Schritte informiert.
Zudem führte VERBUND vertiefende Untersuchungen im Projektgebiet durch.

VERBUND AG – PARTNER

Die VERBUND AG ist Österreichs größtes Energieunternehmen. 51 Prozent des Unternehmens befinden sich im Eigentum der Republik Österreich. Seit über 75 Jahren versorgt VERBUND Millionen Menschen sicher mit Energie.

Bis 2030 soll ein Viertel des österreichischen Stroms aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Dafür plant, baut und betreibt VERBUND eine stetig wachsende Zahl nachhaltiger Erzeugungsanlagen.

Herausforderung

Rund 60 Prozent des österreichischen Energieverbrauchs müssen weiterhin durch teure Energieimporte gedeckt werden, überwiegend fossile Energieträger. Diese unterliegen weltpolitischen Preisentwicklungen. Die Stromerzeugung durch Windkraft ist eine Maßnahme gegen den Klimawandel und stärkt zugleich die Unabhängigkeit von Energieimporten. Windkraft gilt als regionale, saubere und preisstabile Energiequelle.

Nutzen für die Gemeinde

Eine Partnerschaft mit VERBUND bietet sowohl für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gemeinde Vorteile:

- günstiger und stabiler Strompreis für die nächsten 20 Jahre
- Ausgleichszahlungen an die Gemeinde
- Möglichkeit einer festverzinslichen Bürgerbeteiligung über das Produkt „Klimasparen“

ZUSCHUSS ZU GEMEINDEABGABEN

Für Pensionisten mit Mindesteinkommen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring hat beschlossen, jenen Pensionisten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde, deren Einkommen das gesetzlich vorgeschriebene Netto-Mindesteinkommen von

1 Person	€ 1.426,87
2 Personen	€ 2.251,03
für jede weitere Person	€ 220,16

nicht übersteigt, eine **Erleichterung bei den Gemeindeabgaben durch einen finanziellen Zuschuss** zu verschaffen.

Bei Parteien, die Kanalbenützungsgebühren bezahlen (alle Orte außer Sonndorf) beträgt der Zuschuss	€ 130,-
für Parteien von Sonndorf (eigene Kläranlage) beträgt der Zuschuss	€ 95,-

Diesen Zuschuss erhalten nur Liegenschaftseigentümer bzw. Hauptmieter. Der Mietzins ist im Ansuchen auch anzugeben. Weiters können Familien, wo ein Elternteil verstorben ist und unversorgte, minderjährige Kinder leben (Bezieher von Waisenpension), auch um diesen Zuschuss ansuchen.

Hier gelten folgende Einkommensgrenzen (netto):

Familienerhalter mit einem Kind	€ 1.420,-
Familienerhalter mit zwei Kindern	€ 1.660,-
Familienerhalter mit drei Kindern	€ 1.900,-
für jedes weitere Kind	€ 260,-

(Waisenpensionen bleiben unberücksichtigt)

Die in Frage kommenden Haushaltsvorstände haben die Möglichkeit, ihren Antrag unter Beibringung der erforderlichen Unterlagen (Lohnzettel, Pensionsbescheid, Pachteinkommen, ... - von sämtlichen Mitbewohnern) **bis zum 15.02.2026 am Gemeindeamt in Burgschleinitz** einzubringen. Die Gemeinde wird bemüht sein, die Anträge positiv zu erledigen.

PFINGSTSAMMLUNG 2025

Unter dem Motto „Losgelöst!“ von Sorgen, Ängsten sowie diversen familiären Problemlagen, wurde durch die alljährlich stattfindende Pfingstsammlung 49 Kindern und Jugendlichen aus sozial bedürftigen Familien aus unserem Bezirk ein unbekümmerter Ferienaufenthalt ermöglicht. Ein herzlicher Dank gilt diesbezüglich allen Gemeinden, Unternehmen und Pflichtschulen, mit deren finanzieller Unterstützung und pflichtbewusster Mithilfe ein Sammelergebnis in der Gesamthöhe von € 15.984,01 erzielt wurde.

Bereichsleiter Stefan Gutternig, BA MSc., Vzbgm. Wolfgang Falk, Bgm. Andreas Boigenfürst, BH-Stv. Mag. Matthias Krall

INFORMATION ZUM AKTUELLEN STAND

Glasfaserausbau in der Gemeinde

Wie in vielen Gemeinden bemüht sich auch die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, der Bevölkerung einen schnellen und zukunftssicheren Internetzugang zu ermöglichen. Da unser Gemeindegebiet im Vergleich zu umliegenden Orten traditionell über eine bessere Datenversorgung verfügte, kam es in der Vergangenheit zu keinen größeren Ausbauinitiativen seitens der Betreiber.
Vor rund einem Jahr stellten sich jedoch zwei Unternehmen – KabelPlus (eine Tochter der EVN) und Speed Connect – mit konkretem Interesse an einem Glasfaserausbau im Gemeindegebiet vor. Nach sorgfältiger Informationssammlung und Beratung im Gemeinderat wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, den Ausbau durch KabelPlus aktiv zu unterstützen. Diese Entscheidung erwies sich im Nachhinein als richtig, da Speed Connect inzwischen liquidiert wurde.

Weiteres Vorgehen

Die Gemeinde wird in Kooperation mit KabelPlus ein Erinnerungsschreiben an alle Haushalte versenden. Sobald die erforderliche 60-prozentige Quote in einer Ortschaft erreicht wird, werden die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner umgehend informiert. In Ortschaften, die knapp unter der Quote liegen, wird der jeweilige Ortsvorsteher nochmals persönlich Kontakt aufnehmen, um offene Fragen zu klären und zusätzliche Informationen bereitzustellen. Als Anmeldeschluss wird der 30. Jänner 2026 gesetzt.
Für weitere Auskünfte, Angebote oder Vertragsabschlüsse stehen Ihnen KabelPlus sowie das Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

© xy

Vzbgm. Wolfgang Falk, Christoph Otter, Markus Möstl, Rene Pareis, Bgm. Andreas Boigenfürst

Die wichtigsten Fakten zum Glasfaseranschluss

- **Ausbauquote:** Ein Ausbau in einer Ortschaft erfolgt nur, wenn mindestens 60 Prozent der Haushalte einen Anschluss bestellen.

- **Vertragliche Bindung:** Mit Unterzeichnung der Vereinbarung verpflichtet man sich, ein KabelPlus-Paket mindestens 24 Monate zu beziehen. Bei vorzeitigem Ausstieg entstehen Kosten von € 900,-.

- **Herstellung des Anschlusses:** Die Zuleitung erfolgt bis an die Grundstücksgrenze an einem mit dem Eigentümer abgestimmten Punkt. Die Verlegung auf Eigengrund sowie die Hausinstallation sind vom Eigentümer selbst zu organisieren.

- **Leitungsführung im Ausbaugebiet:** Wird die Quote erreicht, verlegt KabelPlus Leerrohre bis zu jenen Liegenschaften, die einen Anschluss bestellt haben.

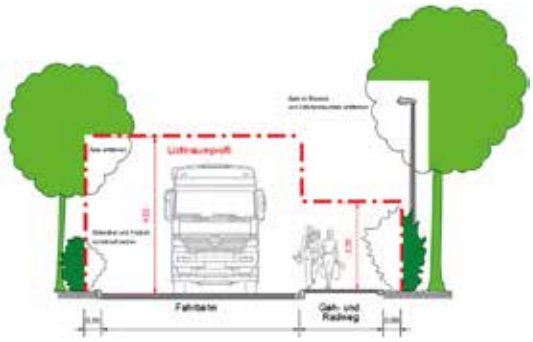
  Es wird nicht über den letzten gemeldeten Abzweiger hinaus gebaut.

  Straßenquerungen erfolgen ausschließlich dann, wenn ein gültiger Anschlussvertrag vorliegt.

INFORMATIONSVERANSTALTUNG UND AKTUELLER RÜCKLAUF

Am **15. Oktober** fand im KUM eine Informationsveranstaltung mit KabelPlus statt. Dabei konnten Fragen zur Technik, zur Vertragsgestaltung und zu Abläufen direkt mit den Fachleuten besprochen werden. Seither gehen laufend Anmeldungen sowohl im Gemeindeamt als auch direkt bei KabelPlus ein.

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT ENTLANG ÖFFENTLICHER STRASSEN



Oft ragen Äste von Privatgrundstücken in Gemeindestraßen und Güterwege. Um das nötige Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen. Die Grundeigentümer werden aufgefordert Äste, Sträucher oder Hecke entlang eines Gehsteiges bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m und entlang einer Straße 0,75m vom Bankett entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50m zurückzuschneiden. Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträuchern, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen bzw. die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge z.B. beim Abholen von Mülltonnen. Für Schäden an Fahrzeugen werden die Grundeigentümer verantwortlich gemacht. Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind die Maßnahmen des Rückschnittes einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe, die Straßen in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Auszug aus der Straßenverkehrsordnung 1960

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die Niederösterreichische Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreichern für die Heizperiode 2025/26 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von **EUR 150,00** zu gewähren.
Anträge können bis 31. März 2026 bei der NÖ Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden – Einkommensnachweise mitbringen! Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Voraussetzungen:
Gefördert werden österreichische Staatsbürger oder die eines EWR-Mitgliedsstaates mit Hauptwohnsitz in NÖ, deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) nicht überschreiten.

Einkommensgrenzen (brutto) bis 31.12.2025
für Ausgleichszulagenbezieher

Alleinstehende:	EUR 1.273,99
Ehepaar/Lebensgefährten:	EUR 2.009,85
zuzüglich für jedes Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird:	EUR 196,57
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt:	EUR 735,86

Einkommensgrenzen (brutto) bis 31.12.2025
für Arbeitslosengeld- bzw. Kinderbetreuungsgeldbezieher

Alleinstehende:	EUR 1.486,32
Ehepaar/Lebensgefährten:	EUR 2.344,83
zuzüglich für jedes Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird:	EUR 229,34
für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt:	EUR 858,51

Achtung:
Die Einkommensgrenzen werden zum Jahreswechsel angepasst, es gilt das Antragsdatum. Die neuen Einkommensgrenzen ab 01.01.2026 können dann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen oder am Gemeindeamt erfragt werden.

Anträge können unter http://www.noe.gv.at/hkz gestellt werden oder am Gemeindeamt abgeholt werden.

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG UND SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDE

© javier brosch / adobestock

Haftpflichtversicherung für Hunde
Mit der verpflichtenden Meldung aller Hunde ab 1. Juni 2023 bei der jeweils zuständigen Gemeinde ist für alle Hundehalter und Hundehalterinnen der Nachweis des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme in der Höhe von € 725.000,-- pro Hund für Personen- und Sachschäden und der weitergehenden Verpflichtung der Aufrechterhaltung des Bestandes dieser Haftpflichtversicherung vorgesehen. Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltsversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden. Wir bitten daher **ALLE** Hundebesitzer dieser Pflicht nachzukommen und einen ausreichenden Versicherungsnachweis **bis spätestens 30. Jänner 2026** bei der Gemeinde vorzulegen. Vielen Dank!

Sachkundenachweis (Hundepass)
Für alle Neuanmeldungen von Hunden ab dem 1. Juni 2023, ist der Nachweis der allgemeinen Sachkunde (dieser gilt jedoch auch dann als Nachweis, wenn weitere Hunde aufgenommen werden) zu absolvieren und auf der Gemeinde vorzulegen.
Die allgemeine Sachkunde umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person.

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine Bestätigung, den sogenannten NÖ Hundepass auszustellen. Der NÖ Hundepass hat bestimmte Angaben zu enthalten, um eine zweifelsfreie Zuordnung der beteiligten Personen hinsichtlich der Teilnahme an den Informationsveranstaltungen vornehmen zu können
Ausgenommen sind Hunde, die vom Hundehalter bereits vor dem 1. Juni 2023 gehalten wurden.

EIS UND SCHNEE

GEHSTEIGREINIGUNG
Der Winter steht vor der Tür und damit auch Schnee und Eis. Wie auch in den Vorjahren wollen wir wiederum darauf hinweisen, dass für alle Liegenschaftseigentümer die Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige besteht.
§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor: Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).
Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum **von 6:00 bis 22:00 Uhr** eines jeden Tages, also auch an **Sonn- und Feiertagen!** Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.
Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten:

- Die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen
- Die gefährdeten Stellen abzuschranken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen
- Dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden
- Liegengebliebener Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach zu befördern

SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE
Um den Winterdienst zu erleichtern, bitten wir Folgendes zu beachten:

- Entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste
- Unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)

Haben Sie Verständnis, dass nicht allerorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann, und es einige Zeit in Anspruch nimmt, bis alle Gemeindestraßen geräumt und mit Streusplitt versehen wurden. Die Mitarbeiter des Bauhofs und Winterdienstverantwortlichen geben Ihr Bestes, um allen eine unfallfreie Winterzeit zu ermöglichen.
VIELEN DANK für Ihre Mithilfe!

BRUNNEN UND LEITUNGSNETZE

Sicherung der Trinkwasserversorgung

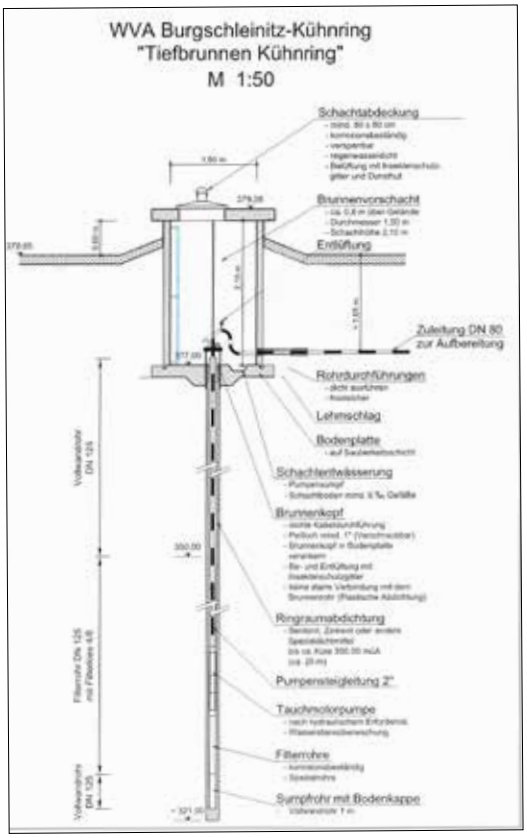
Die Versorgung der Bevölkerung mit sauberem Trinkwasser zählt zu den wichtigsten Aufgaben einer Gemeinde. Derzeit stehen der Marktgemeinde zwei aktive Trinkwasserbrunnen im Brunnenfeld Buttendorf zur Verfügung. Zusätzlich werden etwa 50 Prozent des benötigten Wassers über das Leitungsnetz der Stadtgemeinde Maissau von der EVN zugekauft.

Bisherige Maßnahmen und Entwicklungen

Im Jahr 2021 wurde eine umfassende Brunnenreinigung durchgeführt, die zu einer deutlichen Steigerung der Ergiebigkeit führte und damit den notwendigen Zukauf von Fremdwasser reduzierte. Ebenfalls wurden zwei Probebohrungen vorgenommen, deren Ergebnisse jedoch aufgrund zu geringer Fördermenge bzw. erhöhten Inhaltsstoffen nicht für die Trinkwassernutzung geeignet waren.

Die Suche nach zusätzlichem nutzbarem Trinkwasser im Gemeindegebiet ist ein langjähriges Anliegen, da eine eigenständige Versorgung – trotz des technischen Aufwandes – langfristig die kostengünstigste und sicherste Variante darstellt.

Bereits Anfang der 2000er-Jahre ließ der damalige Bürgermeister Gerhard Krell im Brunnenschutzgebiet Kühnring einen Bohrbrunnen errichten. Die anschließende Wasseranalyse ergab jedoch einen zu hohen Mangangehalt, sodass eine Aufbereitung zu dieser Zeit wirtschaftlich nicht vertretbar war.



Technischer Fortschritt eröffnet neue Möglichkeiten

Rund zwei Jahrzehnte später eröffnete der technische Fortschritt neue Perspektiven. Unter Bgm. Leopold Winkelhofer wurden Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt, die zeigten, dass eine moderne Oxidations- und UV-Aufbereitung mittlerweile eine kostengünstige Lösung darstellt. Damit wurde erneut das Verfahren zur Bewilligung als Trinkwasserbrunnen eingeleitet.

Das Ziviltechnikerbüro EBM ZT wurde mit der Erstellung der technischen Unterlagen, der Projektbeschreibung und der Abstimmung aller relevanten Parameter beauftragt. Heuer erging schließlich ein positiver Bescheid der NÖ Landesregierung, der die Nutzung des Brunnens einschließlich der geplanten Aufbereitungseinrichtungen genehmigt.

Vergabe der Arbeiten & Finanzierung

Im Anschluss erfolgte die Ausschreibung der notwendigen Bauarbeiten sowie der maschinellen und elektrotechnischen Ausstattung. Die Vergabe der Arbeiten konnte in der Gemeinderatssitzung am 02. Oktober 2025 beschlossen werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 470.000 netto, wovon insgesamt **58 Prozent durch Fördermittel des Landes Niederösterreich** und des Bundes gedeckt werden. Im Zuge dieses Projektes wird auch der Hochbehälter in Kühnring auf den neuesten Stand der Technik in baulicher Sicht gebracht. Diese Sanierungskosten sind bereits im Projekt enthalten.

Schrittweise Inbetriebnahme

In einem ersten Schritt ist geplant, die Katastralgemeinde Kühnring mit dem aufbereiteten Wasser zu versorgen, um die langfristige Ergiebigkeit des Brunnens zu testen. Bereits in dieser Phase würde sich die Anlage innerhalb von etwa acht Jahren amortisieren, da entsprechende Mengen an Zukaufwasser eingespart werden. Nach erfolgreichem Probelauf soll eine Transportleitung von Kühnring zum Hochbehälter Sachsendorf errichtet werden. Damit könnte künftig das gesamte Gemeindegebiet vom Brunnen in Kühnring profitieren, was langfristig sowohl die Versorgungssicherheit als auch die Kosteneffizienz im Sinne der Bevölkerung weiter erhöht.

MUSIKKAPELLE BURGSCHLEINITZ-KÜHNRING

Unterwegs mit der Musik

MARSCHMUSIKBEWERTUNG 2025 IN WEITERSFELD

Unsere intensive Marschprobenphase hat sich ausgezahlt und wir konnten unser gutes Punkteergebnis im Festzelt feiern und auf unseren Erfolg anstoßen. >>

TAGE DER BLASMUSIK

Im Herbst waren wir in Burgschleinitz, Sonndorf und Matzelsdorf unterwegs und spielten das Marschbuch und die Straßen rauf und runter.

Auch an dieser Stelle wollen wir uns nochmals bedanken für die wunderbare Bewirtung, Spenden, unterhaltsame Gespräche und nette Begegnungen. >>

HOCHZEIT CORINA & DOMINIK

Am 25. Oktober läuteten für unsere Flötistin Corina und ihren Dominik die Hochzeitsglocken. Gerne haben wir den weiten Weg nach Kettlasbrunn auf uns genommen, um diesen besonderen Tag mitgestalten und miterleben zu dürfen.

© (5) Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring

MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN

Unsere Mädels alias „Gossip Girls“ haben uns mit ihrem tollen Auftritt als Quartett würdig vertreten. >>

UNSERE VERANSTALTUNGEN 2026

- Kinderfasching Sa 24.01.
- Kindernachmittag Mo 30.03.
- Konzert im KUM Sa 18.04.
- Dämmerschoppen zu Fronleichnam: Do 04.06.

Genaue Informationen zu den Veranstaltungen folgen natürlich noch!

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck, Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel.: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at

FEUERWEHRJUGEND

Wir sind stolz auf David und Maxi!

Am 11. Oktober stellten sich Maximilian Bock und David Buchinger im NÖ Feuerwehr und Sicherheitszentrum in Tulln der größten Herausforderung ihrer bisherigen Ausbildung dem Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold. Nach monatelanger intensiver Vorbereitung und unzähligen Übungsstunden bewiesen die beiden ihr Können in sechs anspruchsvollen Disziplinen. Nur wer Theorie und Praxis auch unter Prüfungsstress souverän beherrscht, kann diese Herausforderung erfolgreich meistern und genau das gelang Maximilian Bock und David Buchinger mit Bravour.

Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold gilt als das höchste Abzeichen innerhalb der Feuerwehrjugend und ist ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zur aktiven Feuerwehrlaufbahn. Nach der bestandenen Prüfung ging es nach Hause in das Feuerwehrhaus Harmannsdorf wo sie von der Feuerwehrjugend mit einer gelungenen Überraschungsparty empfangen wurden. Auch anwesend war unser Bürgermeister Andreas Boigenfürst sowie Vizebürgermeister und Unterabschnittskommandant Wolfgang Falk.

© FF Zogelsdorf

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold

Wir sind stolz auf Euch David und Maxi!

JOSEPH BROT IST BESTE BIO-BÄCKEREI!

Erstmalig wurde eine Bio-Bäckerei für herausragende Leistungen mit einem EU-Bio-Award in Brüssel ausgezeichnet. Den renommierten Preis in der Kategorie mit mehr als 89.000 Unternehmen aus der gesamten EU erhielt JOSEPH BROT aus Burgschleinitz!

Bereits seit der Gründung von JOSEPH BROT 2009 engagiert sich Inhaber Josef Weghaupt für eine Vision mit ambitionierten Zielen:

Das echte, 100%ige Bäckerhandwerk zu beleben und nachhaltig zu bewahren – mit Bio-Sauerteig-Broten aus mikroregionalen Getreidesorten. Eine Vision, an der anfangs viele zweifelten – dennoch zählt heute JOSEPH BROT mit seinem Sitz in Burgschleinitz zu den weltgrößten Bio-Handwerksbäckereien und ist ein wesentlicher Impulsgeber für einen ganzheitlichen Schutz der Vielfalt beim Handwerk, dem Getreide und dem Geschmack.

DANKE, HERR PFARRER!

REINPRECHTSPÖLLA. Bei der diesjährigen Erntedankfeier wurde Pfarrer Sebastian Schmölz Can. Reg. in der Pfarrkirche Reinprechtspölla feierlich für sein Engagement rund um die Erhaltung und Sanierung kirchlicher Bauten in den Pfarren Kühnring und Reinprechtspölla geehrt. Der Pfarrgemeinderat und die Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring sprachen Pfarrer Sebastian Dank und Anerkennung aus.

© Andrea Buchinger

Vom Pfarrgemeinderat Hannes Dietrich und Elisabeth Ullreich, Pfarrer Sebastian, Bgm. Andreas Boigenfürst

AUS DER PFARRE BURGSCHLEINITZ

BURGSCHLEINITZ. Die Begegnungstage im Dekanat Horn mit vielen abwechslungsreichen kleineren und größeren Veranstaltungen prägten den Oktober auch in unserer Pfarre. Den Auftakt bildeten die rund 80 Ministranten:innen am 4. Oktober im KUM Burgschleinitz, wo sie an einem abwechslungsreichen Programm mit acht Stationen und unterschiedlichen Angeboten teilnahmen.

© Bernadette Gundinger

Bei der jährlichen Ministrantenaufnahme am 12. Oktober wurden die neuen Ministranten Johanna Leitgöb, Josef Amon und Tobias Winkler von P. Sepp Schachinger und Bischofsvikar Antonio Sagardoy OCD in den Ministrantendienst aufgenommen.

KORAB & KORAB IN HARMANNSDORF

© z.V.g.

Altbgm. Leopold Winkelhofer, LAbg. Franz Linsbauer, Mag. Dieter Glawischnig, Alexander Korab, Vizebgm. Wolfgang Falk; sitzend: Prof. Karl Korab

HARMANNSDORF. Karl Korab, einer der bekanntesten und vielseitigsten Künstler des Landes (vor allem Gouachen, Ölbilder, Radierungen, Lithos und Siebdrucke), stellte erstmals gemeinsam mit seinem ältesten Sohn Alexander, der Industrial Design und Kunstpädagogik studiert hatte, im September im Schüttkasten des Suttner-Schlosses Harmannsdorf aus.

SCHÜLERTREFFEN DER VS SACHSENDORF

SACHSENDORF. Das Treffen der ehemaligen Schüler:innen der Volksschule Sachsendorf fand heuer auf Einladung von Karl Jordan bereits zum 5. Mal statt. Der älteste der ca. 40 Teilnehmer:innen war Alois Nicham aus Reikersdorf und der jüngste Teilnehmer war Hermann Zaiser aus Buttendorf. Von Wien bis Schwarzenau verstreut, folgten alle gern der Einladung und erzählten bis in die Nachtstunden von ihren Erinnerungen an die Schulzeit in Sachsendorf. Ein gemeinsames Foto, wie auch in der Schulzeit durfte natürlich nicht fehlen.

© Karl Jordan

zum koarl

Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen

Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes,
Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

Schremser
Das Waldviertler Bier

SOON
Coming
Makeup & Beauty Studio

Neuer Standort

3720 Ravelsbach. Hauptplatz 9
Eröffnungstermin und weitere Infos folgen!

0664 242 99 16
WWW.MAKEUPBYCELINE.AT

- Professionelles Make-up
- Braut Make-up
- Schminkberatungen
- mobile Make-up Termine weiterhin verfügbar!

- Lashlifting
- Browlifting / Hybrid Brows
- Maniküre / Shellac
- Gesichtsbehandlungen

DIPLOM VISAGISTIN
MAKEUP ARTIST
KOSMETIKERIN

MBC
Makeup & Beauty by Celine

GROSSE HAUSMESSE

KOCHWORKSHOPS mit Foodbloggerin Cooking Catrin
Großartige Kochshows von AEG, BORA & THERMOMIX
GEWINNSPIEL mit tollen Sachpreisen

Special Guest:
Kinderliedermacher BERNHARD FIBICH

23.01.2026

weitere Informationen finden Sie unter:
www.kuechen-hausgnost.at

Prager Straße 46b, 3580 Horn

KÜCHENWELT
Hausgnost

© Olena_Rudo - elements.envato.com

Jänner bis April

Jänner				
SA	24.		Kinderfasching, KUM Burgschleinitz	Musikkapelle B/K
Februar				
FR	13.	19:30 Uhr	Faschingsfest, SVZ Kühnring	Singgemeinschaft Kühnring
SA	14.	19:30 Uhr	Faschingsfest, SVZ Kühnring	Singgemeinschaft Kühnring
SA	21.		Jahreshauptversammlung	Musikkapelle B/K
März				
FR	27.	20:00 Uhr	Kabarett Lydia Prenner-Kasper, SVZ Kühnring	USV Kühnring
SO	29.	09:30 Uhr	Palmweihe und Hl. Messe	Pfarre Burgschleinitz
MO	30.		Kindernachmittag, KUM Burgschleinitz	Musikkapelle B/K
April				
SA	04.	20:00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung	Pfarre Burgschleinitz
SO	05.	09:30 Uhr	Ostergottesdienst mit Speisensegnung	Pfarre Burgschleinitz

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

DEZEMBER		
20./21.	Dr. Johann Leeb, Sigmundsherberg	02983/27222
24.	Dr. Claudia Saller, Röschitz	0664/ 730 50 228
25.	Dr. David Zandl, Eggenburg	02984/3510
27./28.	Dr. Gerald Wunderer, Straning	02984/20820
31.	Dr. Beate Fidesser-Metzger, Eggenbur	02984/49909

Leider sind derzeit noch keine weiteren Wochenenddienste bekannt.
Bitte kurzfristig unter www.arztnoe.at oder Tel. 1450 informieren!
HINWEIS: Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 08:00 Uhr und 14:00 Uhr. **Ordinationsbetrieb: 09:00 bis 11:00 Uhr.** Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.
Weitere Informationen finden sie unter: www.arztnoe.at

Wochenenddienste – Apotheken

03./04., 06. und 30./31. Jänner
Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Straße 7, 3730 Eggenburg, 02984/3512-0

BEGEGNUNG MIT JOHANNES BRAHMS

CAPELLA ARS MUSICA. Musikalische Kostbarkeiten erklangen in den Pfarrkirchen Straning, Stockerau, Hollabrunn und Raabs-Oberndorf im Oktober und November 2025. Cappella „Ars Musica“, der überregionalen Chor, unter der Leitung von Prof. Maria Magdalena Nödl brachte das Meisterwerk von Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“ für 2 Klaviere, Harfe und Pauken zur Aufführung.

Etwa 70 Sänger:innen aus NÖ, großartige SolistInnen wie Katharina Tschakert, Sopran; Günter Haumer bzw. Stefan Zenkl, Bariton und hervorragende Instrumentalist:innen u.a. die Pianistinnen Bernadette Eliskases-Tuzar aus Hollabrunn und Julia Amon aus Matzelsdorf, die Harfinistin Martina Žerdin aus Wien sowie der Paukist Robert Eigner aus Unterdürnbach haben dieses prägende Werk in vier Bezirken an besonderen Orten zu Gehör gebracht. Mehr als 1 000 Besucher:innen aus nah und fern erlebten einen beschaulichen, unvergesslichen Abend.

ADVENTANDACHT REINPRECHTSPÖLLA

REINPRECHTSPÖLLA. Der Chorus St. Pancratius hat am ersten Adventsonntag mit einer feierlichen Andacht in der Pfarrkirche Reinperchtspölla die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Der Chor präsentierte ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm, das aus einer harmonischen Mischung aus Gesang, Gedichten und instrumental begleiteten Musikstücken bestand. Die Darbietungen wurden durch das Zusammenspiel verschiedener Instrumente – darunter Geige, Querflöte, Orgel und Gitarren – besonders festlich gestaltet. Im Anschluss an die feierliche Andacht lud Pfarrer Sebastian in den Pfarrhof ein. Im wunderschön geschmückten Innenhof fand der Nachmittag seinen gemütlichen Ausklang.

© z.V.g.

KLANGBOGEN REINPRECHTSPÖLLA

© Regina Barth

REINPRECHTSPÖLLA. „Gute Zeiten mit Freunden schaffen die besten Erinnerungen“ – das könnte das Motto des Klangbogen Reinprechtspölla für 2025 gewesen sein, denn der Chor kann auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Momenten zurückblicken: von der musikalischen Umrahmung einer Messe in der Pfarrexpositur Langenzersdorf-Dirnelwiese zu Jahresbeginn bis zum traditionellen Adventkonzert, das der Chor seit mehr als 30 Jahren am 8. Dezember in Reinprechtspölla gestaltet. Mit Sandra Buchinger-Löffler freut sich der Chor über ein neues Mitglied. Der Klangbogen Reinprechtspölla bedankt sich bei allen Konzertbesucher:innen und bei allen, die uns unterstützend zur Seite stehen und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

21. FAMILIENWANDERTAG

SACHSENDORF. Auch nach 21 Jahren gibt es in unserer schönen Marktgemeinde immer noch Neues zu entdecken. Die diesjährige Wanderroute führte vom Dorfplatz bei der Kapelle durch die idyllische Kellergasse in den wunderbar herbstlichen Wald.

Auf der Wiese unseres Ortsvorstehers Leopold Walschütz lud eine Labestelle zum Stärken und Verweilen ein. Wer nach rund 5,5 Kilometern noch nicht genug Bewegung hatte, konnte zusätzlich die Extrarunde „in den See“ gehen. Im Zelt beim Dorfzentrum war anschließend bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besucher:innen, und Wanderfreunden und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Nationalfeiertag in unserer Marktgemeinde – **die Dorfgemeinschaft Sachsendorf!**

© Elisabeth Ullreich

TIERSCHUTZ, VERKEHRSERZIEHUNG, FEUERWEHRÜBUNG

Erlebnisse aus der Volksschule

> **Yoga:** Die Yogastunde mit Christian gefiel der 2. Klasse sehr!

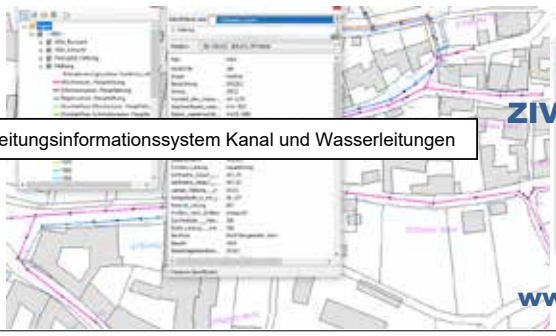
> **Welttierschutztag** in der Volksschule 2. Klasse

© (5) Dagmar Neuhold

> **Feuerwehrübung:** Die diesjährige Feuerwehrübung in der VS Reinprechtspölla funktionierte wieder einwandfrei, alle „vermissten" Kinder konnten gerettet werden.

> **Verkehrserziehung:** Unter dem Motto „Fit im Straßenverkehr" stand die Verkehrserziehung für die 2. Klasse durch die Polizeiinspektorin Brigitte Bauer.

umwelt – wasser - bau
EBM ZT gmbh



Leitungsinformationssystem Kanal und Wasserleitungen

ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS – STEIN
☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at

OSTRONG, RÖSCHITZ, RAASDORF/ MICHELSTETTEN, STIFT ALTENBURG

NÖ's Senioren unterwegs

Ysperklamm

(3) © Marianne Schneider

Weinviertel-Warte

Seniorenurlaub

Vom 7. bis 14. September gönnten sich 8 Senioren unserer Ortsgruppe einen Urlaub am Ostrong. Unser Quartier in Laimbach war sehr gemütlich, das Essen ausgezeichnet und das Wetter war angenehm. Wir erwanderten die Ysperklamm, besuchten einige Museen, ließen uns erklären, wie Sonnenuhren hergestellt werden, genossen in Grein an der Donau "Emil-Eis" (der Elch tauchte leider nicht auf) und wanderten zum „Herzstein“ (ein riesiger Felsblock in Form eines auf dem Kopf stehenden Herzen). Auch die „Speckalm“ war eines unserer vielen Ausflugsziele. Abends wurde vergnügt Karten gespielt.

Herbstwanderung

Am 18. September ging es nach Röschitz: Wir besichtigten die Pfarrkirche zum Hl. Nikolaus, wanderten zur Weinviertel-Warte, wo wir einen herrlichen Ausblick genießen konnten. Zurück durch die Weingärten ging es zum "Gruber-Haus". Wir waren sehr beeindruckt von der gelungenen Renovierung dieses alten Gebäudes. Beim Heurigen Dunkl fanden sich zum Ausklang schließlich 48 Personen ein.

Ausflug nach Raasdorf und Michelstetten

41 Mitglieder besuchten am 15. Oktober die Pilzzucht in Raasdorf und gewannen Einblick in die Produktion von Kräuterseitlingen. Es haben sicher einige von uns danach einige Rezepte mit diesen Edelpilzen zu Hause ausprobiert.

Am Nachmittag ging es nach einem guten Mittagessen in das Schulmuseum in Michelstetten. Jedes der Klassenzimmer atmet den Geist einer bestimmten Epoche: Vorkriegs-, Zwischenkriegs- und Nachkriegszeit. Vieles weckte Erinnerungen in uns. Es gab eine Schreibklasse, eine Rechenklasse, einen Biologie- Geografie- und Physiksaal. Nachdem wir einiges Wissenswertes gelernt hatten, traten wir zur „Matura“ an, die wir alle bestanden. Wir erhielten ein Zeugnis in Kurrentschrift. Beim Heurigen Mayer in Kleinstelzendorf endete dieser ereignisreiche Ausflug.

Stift Altenburg

An einer Führung im Stift Altenburg nahmen am 12. November 35 Personen teil, beim anschließenden Ganslessen im Stiftsrestaurant waren wir 52. Die Führung durch die Ausgrabungen war sehr informativ, das Gansl hat auch geschmeckt - jedenfalls habe ich nichts Gegenteiliges gehört.

Schulmuseum Michelstetten

ÖKB KÜHNRING

Liebe Gemeinde, gemeinsam wollen wir das Jahr 2025 mit euch Revue passieren lassen. Unser erstmalig stattgefundener Wandertag war wohl das erfolgreichste Ereignis, mit über 100 Teilnehmenden und ausschließlich positivem Feedback veranstalten wir unseren Wandertag kommendes Jahr erneut. Zusammen mit dem ganzen ÖKB Kühnring besuchten wir die Landeswallfahrt in Maria Taferl. Hier präsentierten wir stolz unsere Fahne. Auch bei der Wallfahrt in Fronsburg waren unsere Fahnenträger stolz dabei. Wir freuen uns kommendes Jahr euch wieder zu zahlreichen Veranstaltungen einladen zu dürfen und wünschen noch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch.

Mit besinnlichen Grüßen
ÖKB Kühnring

© David Thor

v.l. Schriftführerin Eva Schönweis, Karin Popp, Fahnenträger Niklas Wittek, Poldi Nagel Obmann Andreas Zach

„RIDE IN PARADISE - CLEMENS“

Es gibt Gegenden um den Manhartsberg, an deren Potenzial unser Freund und Mitorganisator des OMCB Clemens Toman fest glaubte - der Limberger Steinbruch als beeindruckende Kulisse für die 12-Stunden- im Juni und die 24-Stunden-Rennen im September ist eine solche Gegend. In den Morgenstunden des 5. September brach jedoch in die Startvorbereitungen eine erschütternde Nachricht herein: Clemens war nach kurzer Krankheit verstorben. Die Betroffenheit im Fahrerlager war groß. Inmitten der Trauer war eines aber sicher: Ein Abbruch der Veranstaltung wäre nicht in Clemens‘ Sinne gewesen - im Gegenteil, er hatte noch im Krankenbett an den Starterlisten gearbeitet. So gingen die Teams planmäßig um 16 Uhr an den Start. Tief berührend: Sie hatten ihre Autos mit schwarzen Schleifen und Aufklebern. „Ride in Paradise - Clemens“, von den Teilnehmer:innen in Windeseile organisiert, geschmückt. Das Rennen ging ohne gröbere Zwischenfälle zu Ende. Den Helfer:innen des OMCB, die in den Wochen der Vorbereitung, während des gesamten Rennens und in der Nachbereitung tatkräftig anpackten, wollen wir herzlich danken. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei der Firma Hengl, die diese Veranstaltung mit großem Engagement mitträgt. Wir blicken den Rennen im Jahr 2026 bereits entgegen. The Race/Show must go on.

© OMCB

Anlagentechnik Bock
ATB
ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT
3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4

USC BURGSCHLEINITZ

U13/U14-Jahresrückblick 2025

© Herbert Wammerl

Unser Team im Stadion von Bad Aussee

Begonnen hat das Jahr 2025 mit dem Abgang des bisherigen Haupttrainers Christoph Schöfer. Übernommen hat diese Funktion der bisherige Co-Trainer Herbert Wammerl. Fallweise Unterstützung hat dieser dann das gesamte Jahr über von Moritz Ströbele erhalten. Unser grundsätzlich 15-köpfiges U14-Team (bis zum Sommer 2025 noch U13!) erhielt im Tor durch den Neuzugang von Jonas Dunkl starke Unterstützung. Leider wechselte dieser dann bereits im Sommer 2025 zu Retz. Nachdem der Herbst 2024 punktelos für unser Team endete, blickte man besorgt auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft. Allerdings letztlich unbegründet, da sowohl die Hin- als auch die Rückrunde ungeschlagen auf Platz 1 endete. Das letzte Frühjahrs-Meisterschaftsspiel wurde dann gegen die SPG Manhartsberg mit 3:0 gewonnen. Mit eigens von der Spieler-Familien-Fangemeinde gespendeten Meisterdressen durfte gefeiert werden. Eine wahrlich starke Leistung unseres Teams.

Nach der erholsamen Sommerpause starteten wir das Vorbereitungsprogramm für die kommende Herbstmeisterschaft. Mit dem gesamten U14-Teamkader absolvierten wir zwischendurch ein mehrtägiges Trainingslager in Altaussee, mit Trainingseinheiten in Altaussee, einem Testspiel im Stadion von Bad Aussee und Erkundigung der örtlichen Seen.

Anfang September erfolgte dann der Start in die neue Saison. Durch den Meistertitel im Frühjahr spielten wir nun in der nächsthöheren Leistungsstufe. Wir „zahlten“ mit unserer doch sehr jungen Mannschaft viel Lehrgeld und sammelten reichlich Erfahrung. Letztlich durften im letzten Spiel, auswärts in Stetteldorf, über einen hochverdienten 2:1 Sieg jubeln. Mitte November wurde dann noch am U14-Hallenturnier in Eggenburg teilgenommen.

Auf diesem Weg herzlichen Dank an die Vereinsfunktionäre des USC Burgschleinitz, die den Jungs eine funktionierende Struktur (Sportplatz, Flutlicht, Dressen,..) zur Verfügung stellen. Ebenso großer Dank an die Eltern und Verwandten der Spieler, die die Jungs zu den Trainings und Spielen bringen und wieder abholen, die unsere Burschen immer lautstark bei den Spielen unterstützen.

Besonderer Dank an alle Spieler, die neben der Schule, anderen Hobbies, regelmäßig bei jedem Wetter an den Trainings teilnehmen und den USC Burgschleinitz kampfstark in den Spielen vertreten.

Unser Team besteht aus: Ben Körbel, Raphael Braun, Tobias Schuch, Tobias Böhm, Mariano Schwed, Ben Kral, Moritz Laister, Alexander Fraßl, Leon Lenz, Sandro Repkowsky, Fynn Rottinger, Matthias Gottwald, Finn Zimmerhackl, Sebastian Voit, Raphael Schnabel (Aushilfe im Tor), Jonas Dunkl (nur bis zum Sommer); Trainer: Herbert Wammerl; Co-Trainer: Moritz Ströbele, Philipp Schönweis

steuerberatung
tgw
Albrechtsgasse 12/2
3430 Tulln
Tel: 02272/63638
www.tgwtulln.at

WEINGARTNER GMBH
Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten
www.weingartner.at
office@weingartner.at
3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864
ERDBAU

HINRUNDE 2. KLASSE THAYATAL

Die SG ist Vize-Herbstmeister

Liebe Fans und Freunde des USC Burgschleinitz,

eine herausragende Herbstsaison ging Mitte November zu Ende. Mit einer gewissen Unsicherheit, aufgrund der vielen personellen Änderungen auf der einen, jedoch guten Ergebnissen in der Vorbereitung auf der anderen Seite, startete man bereits Anfang August in die bevorstehende Marathonsaison. Die SG ließ einem hart erkämpften 1:0 Arbeitssieg gegen Pulkau, eine bittere 3:2 Niederlage gegen den SV Manhartsberg folgen. Zu diesem Zeitpunkt war es alles andere als abzusehen, welche Siegesserie nun starten sollte:

© Tobias Sachata

Historische 13 Siege gekrönt mit dem Derbysieg gegen Kühnring am letzten Spieltag der Hinrunde! Bei insgesamt 14 Siegen und einer Niederlage verbucht der USC somit bereits zur Halbzeit 42 Punkte. Im Vergleich dazu, wenn auch bei weniger Spielen, erreichte man in der Meistersaison 2022/23 insgesamt 56 Punkte. Ganz so souverän wurden die Siege, wie beim 10:0 gegen Sigmundsherberg oder dem 6:2 gegen Japons, aber nur teilweise eingefahren. Gegen Mallersbach und Brunn/Wild musste man jeweils einen Rückstand drehen und auch gegen Drosendorf tat man sich phasenweise schwer ins Spiel zu finden. Die vermutlich spektakulärste Partie der Hinrunde konnte ebenfalls am Burgschleinitzer Rasen verfolgt werden – ein 6:5 gegen Langau mit mehreren Führungswechseln und zwei roten Karten ließ so manche Herzen der Fans schneller schlagen. Nun kann man sich die Frage stellen, wie diese sensationellen Leistungen nicht zum Herbstmeistertitel führten. Die Antwort liefert der SV Manhartsberg mit einer marklosen Serie von 15 Siegen.

Die U23 der SG Burgschleinitz/Straning stand der Kampfmannschaft in nichts nach und holte ihrerseits den Vize-Herbstmeistertitel. Bis zur letzten Runde befand man sich sogar auf Kurs Richtung Platz 1, musste im letzten Spiel aber eine 3:2 Niederlage gegen Kühnring hinnehmen.

Die erfolgreichen Spiele wurden auch abseits des Platzes zelebriert, unter anderem beim diesjährigen Trachtenball. Neben Tanz und guter Stimmung, durften die Besucher im Rahmen der Mitternachtseinlage Einblick in die weiteren Talente der Spieler nehmen. Bongospieler, muskulöse Körper, geschmeidige Tänzer und eine Zaubershow hielten die Zuschauer im Bann. An dieser Stelle wie immer auch ein großes Dankeschön an alle Gäste, die den Trachtenball jedes Jahr zu einem Highlight im USCB-Terminkalender werden lassen.

Die Spieler und Spielerinnen sowie der Trainerstab des USC-Nachwuchses wünschen euch allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung bei den nächsten Matches und einer, im besten Fall, ebenso erfolgreichen Rückrunde.

USV KÜHNRING

Ein Rückblick auf das Sportjahr 2025

(2) © Franz Winkelhofer

Jubelpose nach Derbysieg gegen KSV Röschitz

Mannschaftsfoto Kampfmannschaft 2025

Nach der erfolgreichen Frühjahrsmeisterschaft mit zwei Titeln startete unsere Kampfmannschaft auch ganz toll in die laufende Meisterschaft. Man war in den ersten 8 Spielen ohne Niederlage geblieben (6 Siege, 2 Remis) und hatte sich bequem auf den dritten Rang einzementiert. Aber am 03.10. geschah dann etwas ganz Entscheidendes für den weiteren Verlauf der Meisterschaft. Kapitän Christoph Falk brach sich nach einem Foulspiel des Gegenspielers das Schien-u. Wadenbein. Nicht nur, dass wir das Heimspiel gegen Pulkau noch mit 2:4 verloren, dies hatte auch psychisch eine Auswirkung auf die ganze Mannschaft. Es wurden danach auch noch 3 Spiele gewonnen, allerdings auch drei verloren. Besonders bitter war die 2:1 Heimniederlage in der letzten Runde im Derby gegen SG Burgschleinitz/ Straning, da wir an diesem Tag sicherlich ebenbürtig waren und einen Punkt verdient gehabt hätten. Letztendlich landeten wir auf dem 5. Tabellenrang, was bei 16 Mannschaften auch wieder nicht so schlecht ist. Überrascht hat unsere verjüngte U23 Mannschaft. Obwohl der überragende Spieler des Frühjahrs, Franz Winkelhofer, den ganzen Herbst verletzungsbedingt ausfiel, konnte sich unsere junge Truppe punktegleich mit Weitersfeld und Burgschleinitz/Straning den Herbstmeistertitel sichern und hat noch dazu im Frühjahr das Spiel in Langau nach zu tragen. Alles in allem war das Jahr 2025 für den USV Kühnring ein sehr intensives und erfolgreiches Sportjahr.

KABARETTABEND

Wir möchten bereits jetzt auf unseren Kabarettabend im nächsten Jahr aufmerksam machen. Und zwar wird Lydia Prenner-Kasper mit ihrem neuen Programm: Haltbar-MILF am FR 27. März 2026 in Kühnring auftreten. Sichern sie sich bereits nun Karten als tolles Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk. Karten sind erhältlich bei: UNIQA Generalagentur Grafinger & Partner in Eggenburg (02984/66110) und Frau Anni Schoppik (0664-278 4968) Wir wollen uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Fans, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung im heurigen Jahr bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2026.

50. Geburtstag

03.01.	Markus Reisinger	Burgschleinitz
16.01.	Sabine Eva Feichtner	Zogelsdorf
03.02.	Andrea Tiefenthaler	Kühnring
12.02.	Gabriela Teier	Buttendorf
04.03.	Helmut Westphal	Kühnring
02.04.	Petra Huber	Zogelsdorf

60. Geburtstag

14.01.	Johann Franz Döller	Kühnring
30.01.	Friedrich Hofko	Zogelsdorf
20.02.	Dorothea Hollerer	Amelsdorf
26.02.	Irene Guschel	Zogelsdorf
08.03.	Alexandra Bauer	Burgschleinitz
20.03.	Michael Procházka	Kühnring
21.03.	Maria Schmid	Matzelsdorf

65. Geburtstag

25.01.	Annemarie Schönweis	Kühnring
05.02.	Alfred Leopold	Buttendorf
08.02.	Herbert Ponholzer	Amelsdorf
09.02.	Herbert Dunkl	Burgschleinitz
28.02.	Ing. Gabriele Motlik	Reinprechtspölla
07.03.	Renate Berner	Reinprechtspölla
08.03.	Leopold Schaupp	Burgschleinitz

70. Geburtstag

12.01.	Waltraud Summer	Kühnring
14.01.	Zoran Surlina	Burgschleinitz
27.01.	Gertraud Manhart	Reinprechtspölla
21.02.	Manfred Karl Körbel	Burgschleinitz
04.03.	Elfriede Winkelhofer	Kühnring
08.03.	Maria Leidenfrost	Zogelsdorf

75. Geburtstag

02.01.	Herbert Lang	Kühnring
31.01.	Veronika Strohmayer-Dangl	Amelsdorf
11.03.	Dr. Doris Ritter-Dietrich	Reinprechtspölla
30.03.	Edith Fritthum	Reinprechtspölla

80. Geburtstag

10.01.	Karl Zeilinger	Harmannsdorf
16.01.	Herbert Hofbauer	Burgschleinitz
24.03.	Johann Strohmayer-Dangl	Amelsdorf

85. Geburtstag

06.02.	Marie-Luise Kobieda	Burgschleinitz
29.03.	Edith Antonia Yeşin	Kühnring
31.03.	Amalia Böck	Burgschleinitz

86. Geburtstag

11.01.	Ingeborg Melchart	Reinprechtspölla
06.02.	Heribert Schüssler	Kühnring

87. Geburtstag

22.01.	Leopoldine Haslinger-Fenzl	Reinprechtspölla
07.04.	Leopold Hartner	Reinprechtspölla

88. Geburtstag

22.01.	Anna Ploderwaschl	Kühnring
23.02.	Gertrude Feichtner	Burgschleinitz

90. Geburtstag

04.01.	Aurelia Hampl	Burgschleinitz
01.02.	Josef Amon	Zogelsdorf
26.02.	Edmund Gurdet	Burgschleinitz

92. Geburtstag

17.01.	Gertrude Buchinger	Harmannsdorf

93. Geburtstag

25.01.	Anna Trauner	Amelsdorf
11.02.	Anna Altrichter	Kühnring
25.02.	Rudolf Ledermann	Kühnring

94. Geburtstag

17.03.	Margarete Hoffer	Kühnring

Die Veröffentlichung der Ehrungen erfolgt gem. § 5 NÖ Ehrungsgesetz. Teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten.

© Sabine Dietrich – stock.adobe.com

© EwaStudio - stock.adobe.com

Silberne Hochzeit

02.02. Erika und Franz Maurer — Reinprechtspölla

Eiserne Hochzeit

11.02. Theresia und Alois Taschl — Burgschleinitz

Unser Jüngsten

Maximilian Schmid

geb. 21.09.2025 / Burgschleinitz

Leandro Franz Jaux

geb. 09.10.2025 / Buttendorf

© Smileus - stock.adobe.com

Wir trauern um

18.10.	Brigitta Feichtner	Burgschleinitz
25.10.	Alois Winkler	Matzelsdorf
30.10.	Leopold Pfaller	Matzelsdorf
01.11.	Katharina Schmöger	Zogelsdorf
15.11.	Erna Loidolt	Amelsdorf

IMPRESSUM Herausgeber: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Boigenfürst, Anzeigen: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring; Gestaltung, Redaktion, Produktion: mediadesign (T: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Erscheinungsweise: vierteljährlich; Auflage: 850 Stück, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 06.03.2026 Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Texte vor.

v.l.: Eva-Maria Brandstetter, Anna Trauner, Altbgm. ÖKR Leopold Trauner, Tochter Maria Trauner, Mag. Edda Klug von der BH Horn, LAbg. Franz Linsbauer

Eiserne Hochzeit Trauner 09.10.2025

Der langjährige Bürgermeister der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Herr ÖKR. Leopold Trauner und seine Frau Anna, feierten am. 09. Oktober 2025 ihre Eiserne Hochzeit. Das Ehepaar geht seit 65 Jahren Seite an Seite durch alle Lebenslagen. Dieses seltene Jubiläum steht für Beständigkeit, Stärke und Zusammenhalt. Gefeiert wurde im Kreis der Familie und mit zahlreichen Ehrengästen.

Walter Huber Installationen GmbH
3713 Reinprechtspölla 73
Telefonnummer: 02984 - 30 552
office@whinstallationen.at
Bürozeiten: Mo-Fr 07.00-12.00

Kesseltausch (Wärmepumpe, Pellets, Holz, Hackgut)
Badsanierung
Neubau
Reparaturarbeiten

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 0800 800 333

Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv